

Fortbildungsprogramm 2. Halbjahr 2023



6/2023 KEK-Anträge richtig gestellt! (Digitale Sprechstunde)

Termin: 16. August 2023, 10.00–12.00 Uhr

Leitung: Birgit Geller, Gabriele Rothkegel,
Prof. Dr. Marcus Stumpf (LWL-Archivamt
für Westfalen)

Teilnehmerzahl: ohne Begrenzung

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 28. Juli 2023

Seit 2017 wurden in westfälischen Archiven und Bibliotheken 55 Projekte durch die Koordinierungsstelle zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) gefördert. Für die erfolgreiche Beantragung eines KEK-Projektes sind eine vorausschauende Planung und inhaltliche Vorbereitung unabdingbar.

In der Online-Sprechstunde beantworten wir Ihre Fragen zur Antragstellung, zur Auswahl geeigneter Bestandserhaltungsprojekte, zu Kostenschätzungen und Leistungsbeschreibungen für die Ausschreibung entsprechender Dienstleistungen sowie den Abläufen bei einer Kombination von KEK- und LISE-Projekten. Zudem werden spezielle Fördermöglichkeiten im Bereich der Notfallvorsorge thematisiert, die bis 2025 einen Schwerpunkt der KEK darstellen.

7/2023 Strategische Planung in Archiven (Präsenz-Seminar)

Termin: 7. September 2023

Leitung: Dr. Stefan Schröder
(LWL-Archivamt für Westfalen)

Ort: LWL-Archivamt für Westfalen, Münster

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: € 45

Anmeldeschluss: 11. August 2023

Der archivarische Arbeitsalltag ist besonders in kleineren Archiven geprägt von zahlreichen unterschiedlichen Arbeiten: Bewertung und Übernahme von Unterlagen, Erschließung, Bestandserhaltung, Benutzerbetreuung, Archivpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit etc. Da kann der Überblick hin und wieder verlorengehen.

Eine sinnvolle Möglichkeit die eigene Arbeit zu koordinieren, eine Art Kompass bei der Alltagsarbeit, liegt darin, die Vielfalt der Aufgaben nicht nur in der kurzfristigen Perspektive, sondern längerfristig im Auge zu behalten. Mit einer strategischen Planung, die sich im Idealfall über drei bis fünf Jahre erstreckt, ist es in Archiven jeder Größe möglich, eine sinnvolle Arbeitsstruktur zu etablieren. Mit ein wenig statistischer Begleitung lassen sich daraus auch einfach Jahresberichte und andere Grundangaben über das eigene Archiv ableiten, die für eine gute Kommunikation mit dem Archivträger wichtig sind, weil sie nützliche Argumente liefern, wenn es um Grundsatfragen wie Archivräume, Personalausstattung und Sachmittel geht.

Das Seminar führt in wesentliche Aspekte strategischer Planung ein und wird dabei auch auf die Erfahrung der Teilnehmenden zurückgreifen.

8/2023 Kleiner Aufwand, große Wirkung! Bestandserhaltende Maßnahmen selbst umsetzen (Präsenz-Seminar)

Termin: 24. Oktober 2023

Leitung: Christel Esselmann, Friederike Nithack
(LWL-Archivamt für Westfalen)

Ort: LWL-Archivamt für Westfalen, Münster

Teilnehmerzahl: 10

Kosten: € 45

Anmeldeschluss: 29. September 2023

Die magazintechnische Bearbeitung von Beständen ist ein wichtiger Schritt der präventiven Bestandserhaltung und eine dauerhafte Aufgabe im Archiv. Sowohl die Benutzbarkeit als auch der Erhaltungszustand der Archivalien wird hierdurch langfristig verbessert.

In diesem Seminar werden Techniken vorgestellt und praktisch durchgeführt, die für die magazintechnische Bearbeitung relevant sind. Die Maßnahmen reichen von der Reinigung und Entmetallisierung bis hin zur Risschließung. Die hierfür benötigten Hilfsmittel, Materialien und Werkzeuge werden vorgestellt und ihre Handhabung geübt. Dabei werden auch Sonderfälle wie der Umgang mit Fotografien oder Großformaten in Akten berücksichtigt. Vor- und Nachteile verschiedener Schutzverfahren werden ebenfalls thematisiert.

Das Seminar wendet sich ausschließlich an jene Mitarbeitenden, die mit entsprechenden Aufgaben betraut sind.

9/2023

Digitalisierung leicht gemacht – Digitalisierungsstrategien für kleine und mittelgroße Archive (Präsenz-Seminar)

Termin: 16. November 2023

Leitung: Dr. Antje Diener-Staeckling,
Dr. Daniel Droste, Dominic Eickhoff
(LWL-Archivamt für Westfalen)

Ort: LWL-Archivamt für Westfalen, Münster

Teilnehmerzahl: 16

Kosten: € 45

Anmeldeschluss: 27. Oktober 2023

Archivgut digital und im besten Falle online für die Benutzung zugänglich zu machen, ist in den letzten Jahren auch für kleinere und mittelgroße Archive immer wichtiger geworden, denn: Archivträger:innen und Benutzer:innen fordern Digitalisierung, nicht zuletzt unter dem Eindruck der Corona-Pandemie, vermehrt ein. Eine sachgemäße Durchführung stößt in den meisten kleinen und mittelgroßen Archiven jedoch oft auf Hindernisse: Bestandserhalterische Probleme, Zeitdruck, fehlende Erfahrung in der Projektplanung, begrenzte Finanzmittel, Einrichtung der nötigen technischen Infrastruktur und technische Hürden sind nur einige davon.

Im Rahmen der Fortbildung werden zusammen mit den Teilnehmer:innen verschiedene Kernfragen adressiert sowie pragmatische und praktische Lösungsmöglichkeiten für die genannten Probleme vorgestellt. Vorlagen für Workflows, Handreichungen zu Dateitypen und technische Fragen zu Scannern werden ebenso thematisiert wie Rechtsfragen, die Formulierung von Leistungsbeschreibungen sowie die Qualitätssicherung. Die Teilnehmer:innen werden dadurch in die Lage versetzt, eigenverantwortlich interne oder externe Digitalisierungsprojekte zu planen, durchzuführen und die Ergebnisse zu präsentieren.

10/2023

Einführung in das Archivwesen (Präsenz-Seminar)

Termin: 21.–23. November 2023

Leitung: Hans-Jürgen Höötman,
Thomas Lienkamp, Katharina Tiemann
(LWL-Archivamt für Westfalen)

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: € 140

Anmeldeschluss: 10. November 2023

In dem Seminar werden Grundkenntnisse für den Aufbau und den Betrieb kleinerer und mittelgroßer Archive vermittelt. Themenschwerpunkte sind die institutionelle wie technische Einrichtung und Organisation eines Archivs einschließlich der erforderlichen rechtlichen Grundlagen, Bestandserhaltung, Bestandsbildung, Übernahme und Bewertung von Registraturgut sowie die Erschließung von Archivgut anhand von praktischen Beispielen.

Das Seminar ist gedacht für Archivmitarbeiterinnen und -mitarbeiter ohne Fachausbildung.

11/2023

Erfahrungen mit Digitalisierungsprojekten (Digitale Sprechstunde)

Termin: 11. Dezember 2023, 10.00–12.00 Uhr

Leitung: Dr. Daniel Droste, Dominic Eickhoff,
Thomas Lienkamp (LWL-Archivamt
für Westfalen)

Teilnehmerzahl: ohne Begrenzung

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 17. November 2023

Die digitale Sprechstunde bietet allen Interessierten die Gelegenheit, eigene Digitalisierungsprojekte oder -planungen vorzustellen und sich im Kollektiv über Probleme und Erfahrungen auszutauschen. Das Gesprächsformat ist offen und ohne Tagesordnung, wodurch eine niederschwellige Möglichkeit geboten wird, Antworten auf technische Fragen oder weiterführende Informationen zu erhalten.

Teilen Sie uns gern schon bei der Anmeldung die von Ihnen gewünschten Themenschwerpunkte oder ihr konkretes Anliegen mit, natürlich sind auch spontane Fragen willkommen. Zusätzlich wird es vorbereitete Praxisberichte geben, etwa zur Digitalisierung von Großformaten oder Mikroformen.



Anmeldung

Anmeldung im Internet unter
www.lwl-archivamt.de > Aus-und Fortbildung
oder per Post im Fensterbriefumschlag

Ich melde mich verbindlich für folgende Fortbildung(en) an:

6/2023 (16. August 2023, Digitale Sprechstunde)

7/2023 (7. September 2023, Präsenz-Seminar)

8/2023 (24. Oktober 2023, Präsenz-Seminar)

9/2023 (16. November 2023, Präsenz-Seminar)

10/2023 (21.–23. November 2023, Präsenz-Seminar)

11/2023 (11. Dezember 2023, Digitale Sprechstunde)

LWL-Archivamt für Westfalen

Postfach

48133 Münster

Name, Vorname

Dienststelle

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Weitere Informationen unter Tel. 0251/591-3887 und

www.lwl-archivamt.de > Aus-und Fortbildung